KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

PRÜFPAKET EDMP- ADIPOSITAS - KINDER UND JUGENDLICHE

[KBV_ITA_AHEX_PRUEFPAKET_EDMP_ADIPOSITAS_KIJU]

KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS

15. SEPTEMBER 2026

VERSION: 1.02

DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

1 ALLGEMEINES 4

1.1 Rechtsgrundlage 4
1.2 Zertifizierungsablauf 4
1.3 Zertifizierungsportal 5
1.4 Zertifizierungsdokumente 5
1.5 Prüfunterlagen 5
1.6 Prüfvorgaben 7
1.6.1 Schnittstellenversionen 7
1.6.2 Datumseingaben 7
1.6.3 Prüfstammdaten 7
1.6.4 Versichertendaten 7
1.6.5 Praxisdaten/ Arztstempel 8
1.6.6 Krankenhausdaten 8
1.6.7 Prüfnummer 8
1.6.8 Stammdatei der Datenannahmestellen (SDDA) 9
1.6.9 Auflistung der Prüffälle 9

2 PRÜFFÄLLE 10

2.1 Prüffälle Dokumentation 10
2.1.1 Prüffall 2211 10
2.1.2 Prüffall 2212 13
2.2 Prüffall Systemreaktion 15
2.2.1 Prüffall 2214 15
2.3 Weitere Prüffälle zum Anforderungskatalog 20
2.3.1 Prüffall 2230 20
2.3.2 Prüffall 2240 23

3 TESTDATENVALIDIERUNG 24

4 ANHANG 25

4.1 Prüffall 2211 – Ersatzverfahren 25
4.2 Prüffall 2212 – Ersatzverfahren 26
4.3 Prüffall 2240 – Ersatzverfahren 27

5 REFERENZIERTE DOKUMENTE 28

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Exemplarische Verzeichnisstruktur für die Zertifizierung 6
Abbildung 2: Exemplarische Struktur der Archivdatei mit den Prüfunterlagen 6
Abbildung 3: Testdatenvalidierung 24
Abbildung 4: Exemplarische Verzeichnisstruktur für die Testdatenvalidierung 24

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.02	15.09.2026	KBV	Redaktionelle Bearbeitung von Prüffall 2214 und 2230	Aufnahme eines Hinweises für eine kommende Anpassung des Anforderungskatalog es KP2-610 Akzeptanzkriterium 4	15 20
1.01	28.08.2026	KBV	Redaktionelle Korrektur des Namens bei Prüffall 2212	Vereinheitlichung	
1.00	31.03.2026	KBV	Dokumenterstellung	Initiale Erstellung	Alle

1 ALLGEMEINES

Dieses Dokument beschreibt das allgemeine Vorgehen und beinhaltet Prüffälle für die Zertifizierung eines Zertifizierungsgegenstandes im Bereich des elektronischen Disease-Management-Programms Adipositas - Kinder und Jugendliche „ADKJ“.

Die Zertifizierungsrichtlinie der KBV, welche die Rechte und Pflichten des Antragstellers definiert, bildet den Rahmen der Zertifizierung und ist zu beachten.

Des Weiteren können dem Antrag auf Zertifizierung neben Zertifizierungskosten und Laufzeit der Zulassung weitere wichtige Informationen entnommen werden, die nicht Bestandteil dieses Prüfpaketes sind.

1.1 RECHTSGRUNDLAGE

Die Regelungen zur Zertifizierung werden auf Landesebene zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenkassen getroffen.

1.2 ZERTIFIZIERUNGSABLAUF

Die Zertifizierung erfolgt mit Unterstützung des Zertifizierungsportals der KBV im Rahmen einer Ergebnisprüfung. Dabei ist folgendes Vorgehen einzuhalten:

1. Der Antragssteller muss im Zertifizierungsportal den entsprechenden Prüfvorgang initiieren. Nach Einleitung des Prüfvorganges wird im Zertifizierungsportal der Antrag auf Zertifizierung mit den der KBV bisher bekannten Daten vorausgefüllt bereitgestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben als PDF-Dokument eingescannt über das Zertifizierungsportal bei der KBV eingereicht werden.

   Antragssteller, die keine Benutzerdaten für das Zertifizierungsportal besitzen, müssen zunächst den Antrag auf Zertifizierung eingescannt per E-Mail (pruefstelle@kbv.de) einreichen. Erst nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Prüfvorgang im Zertifizierungsportal initiiert und den vorab via E-Mail eingereichten Antrag auf Zertifizierung dort hochgeladen werden.
2. Eine Verzeichnis- bzw. Ordnerstruktur mit den erstellten und für die Zertifizierung erforderlichen Prüfunterlagen muss als ZIP-Datei über das Zertifizierungsportal hochgeladen werden. Erst wenn alle Unterlagen vollständig eingereicht und von der Prüfautomatisierung des Zertifizierungsportals als fehlerfrei erkannt wurden, erfolgt eine manuelle Prüfung durch Mitarbeitende der KBV.
3. Werden bei der Prüfung Fehler in den eingereichten Prüfunterlagen festgestellt, wird der Antragssteller mit einem Fehlerbrief aufgefordert, eine Korrekturlieferung im Zertifizierungsportal hochzuladen.
4. Erst nach einem fehlerfreien Prüflauf (dieser schließt die manuelle Prüfung der eingereichten Unterlagen mit ein) kann dem Zertifizierungsgegenstand die entsprechende Zulassung ausgesprochen werden.

HINWEIS

Nach Bestätigung des Eingangs und der Korrektheit des Antrages auf Zertifizierung bei der KBV oder des Fehlerbriefes beim Antragssteller müssen der KBV innerhalb von vier Wochen die Prüfunterlagen vorliegen. Nach Ablauf dieser Frist kann die KBV das Zertifizierungsverfahren einstellen.

1.3 ZERTIFIZIERUNGSPORTAL

Das Zertifizierungsportal ist über https://zertifizierungsportal2.kbv.de/ zu erreichen.

Die vorliegende Ergebnisprüfung besteht sowohl aus einer automatisierten als auch aus einer daran anschließenden manuellen Prüfung.

Die Zugangsdaten können direkt über das Portal oder per E-Mail an pruefstelle@kbv.de unter Angabe der System-ID (die letzten drei Stellen der Prüfnummer) oder des Systemnamens angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass pro System bzw. System-ID nur ein Account vergeben wird.

Der Zertifizierungsprozess beginnt, sobald Sie das Zertifizierungsthema initiiert und den Antrag auf Zertifizierung hochgeladen haben. Das Portal zeigt dem Antragssteller in Form von Aufgaben (Menüpunkt: „Meine Aufgaben“) die nächsten Arbeiten an, die von ihm durchzuführen sind. Immer wenn Aktivitäten der Zertifizierungsstelle abgeschlossen wurden, wird eine neue Aufgabe generiert.

Alle erforderlichen Prüfunterlagen sind für die Zertifizierung zu übermitteln. Vor jedem Upload im Zertifizierungsportal muss die komplette vorgegebene Verzeichnisstruktur zusammen mit den erstellten Prüfunterlagen in Form einer ZIP-Datei archiviert werden.

Die in das Portal integrierte Prüfautomatisierung führt neben einer inhaltlichen Prüfung auch eine Prüfung auf Vollständigkeit der eingereichten Prüfunterlagen durch.

Solange fehlerhafte Dateien vorhanden sind oder die Lieferung als unvollständig eingestuft wird, wird der Antragssteller vom Zertifizierungsportal in Form einer neuen Aufgabe aufgefordert, den gemeldeten Fehler zu beheben bzw. die Lieferung zu vervollständigen.

Zwar werden auch unvollständige Lieferungen inhaltlich geprüft und entsprechende Fehlermeldungs-benachrichtigungen (sogenannte Log-Dateien im HTML- oder XML-Format) erzeugt und dem Antragssteller zur Verfügung gestellt, jedoch werden nur vollständige und fehlerfrei eingereichte Lieferungen geprüft. Erst wenn alle Prüfunterlagen vorliegen und von der Prüfautomatisierung als fehlerfrei erkannt wurden, erfolgt die Prüfung. Wird hierbei festgestellt, dass Dateien fehlerhaft sind, werden die Antragssteller aufgefordert, eine Korrekturlieferung hochzuladen.

Für das vorliegende Zertifizierungsthema kann auch die Testdatenvalidierung des Zertifizierungsportals genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine anschließende Prüfung nicht stattfindet. Des Weiteren müssen für die Testdatenvalidierung die Hinweise in Kapitel 3 berücksichtigt werden.

1.4 ZERTIFIZIERUNGSDOKUMENTE

Alle erforderlichen Unterlagen stehen im Internet zum Download unter ITA-Update bereit. In diesem Zusammenhang berücksichtigen Sie bitte das Kapitel Referenzierte Dokumente.

1.5 PRÜFUNTERLAGEN

Für das Zertifizierungsverfahren werden als Nachweis folgende Unterlagen erwartet:

- **ADKJ-Unterlagen bestehend aus XML-Dokumenten:**

  Je Betriebsstättennummer werden eine Begleitdatei und eine Archivdatei (*.zip.XKM), welche die einzelnen XML-Dateien im entsprechenden Verzeichnis enthält, erwartet. Diese müssen fehlerfrei gegen das jeweils aktuelle, von der KBV vorgegebene, Prüfschema validierbar sein. Entsprechende Vorgaben für die Bildung der Dateinamen, die Verzeichnisstruktur und die weiteren Angaben entnehmen Sie bitte dem Dokument Austausch_von_XML-Daten_V(n.nn).ZIP.

› **Videodateien / Videomitschnitte oder Screenshots ausgewählter Anforderungen und Teilnahmeerklärung:**

Die geforderten Videomitschnitte, Screenshots sowie die Teilnahmeerklärung (Prüffall 2240) müssen in einem gesonderten Ordner „**Dokumentation**“ übermittelt werden und folgender Namenskonvention entsprechen. Diese werden durch den Prüfer begutachtet.

- PrüffallNr.[1]_[lfdNr.][2] .*[3]
- Teilnahmeerklärung (Prüffall 2240): TE_EWE_ADKJ.pdf

› Alle Prüfunterlagen (ADKJ-Unterlagen und der Ordner „Dokumentation“) sind in einem ZIP-Archiv zu übermitteln. Die ADKJ-Unterlagen werden direkt in dem Hauptverzeichnis übertragen und nicht gesondert in einem Unterordner abgelegt. Diese Dateien werden automatisiert geprüft. Der Ordner „Dokumentation“ enthält Videoaufzeichnungen, ggf. Screenshots sowie die Teilnahmeerklärung und wird ebenfalls direkt in dem Hauptverzeichnis übertragen. Das ZIP- Archiv muss wie folgt benannt werden:

- Zert_112_SystemID.zip

Die SystemID ergibt sich aus den letzten drei Stellen der Prüfnummer.

Im Folgenden wird beispielhaft die Verzeichnisstruktur ohne zusätzliche Zulassungen (die alleinige Umsetzung von Adipositas - Kinder und Jugendliche) dargestellt.

Name	Typ
Zert_112_SystemID.zip	ZIP-komprimierter Ordner
391234511_20261031101010_1_ADKJ_100.zip.XKM	XKM-Datei
Dokumentation	Dateiordner
391234511_20261015101010_1_ADKJ_100.idx	IDX-Datei
391234511_20261015101010_1_ADKJ_100.idx.XKM	XKM-Datei
856215715_20261015101010_1_ADKJ_100.idx	IDX-Datei
856215715_20261015101010_1_ADKJ_100.idx.XKM	XKM-Datei

Abbildung 1: Exemplarische Verzeichnisstruktur für die Zertifizierung

Name	Typ
391234511_20261031101010_1_ADKJ_100.zip.XKM	XKM-Datei
Adipositas_Kinder	Dateiordner
Dokumentation	Dateiordner
391234511_2211_20261015.EEADKJ	EEADKJ-Datei
391234511_2211_20261030.EVADKJ	EVADKJ-Datei

Abbildung 2: Exemplarische Struktur der Archivdatei mit den Prüfunterlagen

[1] Nummer des Prüffalls
[2] Laufende Nr.
[3] Gängiges Bild- bzw. Videoformat

1.6 PRÜFVORGABEN

Es sind alle geforderten Prüffälle zu bearbeiten und alle dazugehörigen Unterlagen unter Verwendung des jeweils gültigen XPM-Pakets einzureichen. Die Daten sind anschließend mit dem KBV-Kryptomodul (XKM) unter Nutzung des öffentlichen Testschlüssels zu verschlüsseln.

1.6.1 Schnittstellenversionen

- Indikation **Adipositas - Kinder und Jugendliche:**
  Ab dem **01.10.2026** muss die Schnittstellenversion **1.00** verwendet werden.

1.6.2 Datumseingaben

- **Gültigkeitsdatum:** Das „letzte Datum“, **ab** dem alle in diesem Prüfpaket verwendeten Schnittstellen (siehe oben Kapitel 1.6.1) gelten bzw. zu verwenden sind (hier wäre es der **01.10.2026**).

- **Erstdokumentationsdatum**: Das Datum der Erstellung der Erstdokumentation ist jeweils der 15. des Monats, der sechs Monate vor dem aktuellen Monat liegt.
  Zum Beispiel: **Aktuelle Monat** ist **April 2025 ==> Erstdokumentationsdatum** ist der **15.10.2024**.
  Ausnahme:
  - Wenn das Gültigkeitsdatum nach dem Erstdokumentationsdatum liegen würde, dann ist das Erstdokumentationsdatum (**auch in der Zukunft**) der 15. des jeweiligen Gültigkeitsmonats.

  Folgedokumentationsdatum: Das Datum der Erstellung der Folgedokumentation ist der 15. des Monats sechs Monate nach dem Erstdokumentationsdatum.

- **Einlesedatum:** Als Einlesedatum der Versichertenkarte soll das Behandlungsdatum (Feld 22, „service_tmr“) eingesetzt werden, welches bei der Dokumentation der Prüffälle angegeben ist. Das gleiche Datum sollte auch als Kopfdatum (Feld 9, „origination_dttm“) benutzt werden.

- **Datumseingaben in den Nachlieferungen bzw. Korrekturlieferungen:** Alle Datumsangaben aus der Erstlieferung bleiben unverändert.

1.6.3 Prüfstammdaten

Im Rahmen der Prüfung sind die regulären Stammdateien zu verwenden.

1.6.4 Versichertendaten

Die Versichertendaten der Testpatienten enthalten alle für den jeweiligen Prüffall erforderlichen Angaben und werden als XML-Dateien in der Archivdatei „VSD_Testfaelle_DMP_Vn.n.zip“ bereitgestellt. Die XML-Dateien sind folgendermaßen aufgebaut:

- EF.VD = allgemeine Versicherungsdaten
- EF.PD = persönliche Versichertendaten
- EF.GVD = geschützte Versichertendaten

1.6.5 Praxisdaten/ Arztstempel

Folgende Angaben sind für die Zertifizierung zu verwenden:

BEZEICHNUNG	INHALT
Betriebsstättennummer (BSNR)	391234511
BSNR-Bezeichnung	Praxis Dr. med. Heribert Topp-Glücklich
Lebenslange Arztnummer (LANR)	838382202
Arztname	Dr. med. Hans Topp-Glücklich
Straße	Musterstr.
Hausnummer	1
PLZ/Ort	64283 Darmstadt
Telefon	06151 / 1111111
Telefax	06151 / 2222222

1.6.6 Krankenhausdaten

Für den Fall, dass ein Krankenhaus-IK im Prüffall angegeben ist, wird in der Begleitdatei als Absender bzw. dokumentierende Einrichtung die Adresse des Krankenhauses angegeben. Für die Angabe des dokumentierenden Arztes, der auch hier genannt werden muss, ist der oben genannte Arztname zu verwenden. Herr Topp-Glücklich ist also für die „Krankenhausfälle“ Angestellter des Krankenhauses und betreut den Patienten im DMP. Es soll hier seine Telefonnummer angegeben werden. Die Vertragsarztnummer spielt hierfür keine Rolle. Im Rahmen der Bearbeitung des Prüfpaketes sind demzufolge zwei Absender (Krankenhaus und Arztpraxis) zu simulieren, d.h. es sind auch zwei Datenpakete und zwei Begleitdateien einzureichen.

BEZEICHNUNG	INHALT
Krankenhaus-IK	856215715
Name des Krankenhauses	Test-Krankenhaus, Pneumologie
Straße	Am Wehr
Hausnummer	20
Postleitzahl und Ort	10437 Berlin
Telefon	06151 / 1111111
Telefax	06151 / 2222222

1.6.7 Prüfnummer

Folgende Default-Prüfnummern sind bei der Zertifizierung zu verwenden:

› ADKJ = X/112/2610/36/000

1.6.8 Stammdatei der Datenannahmestellen (SDDA)

Der Empfänger der elektronischen Dokumentationen muss, soweit möglich, automatisiert mit Hilfe der Daten der SDDA ermittelt werden. Für die Bearbeitung des Krankenhausfalls kann ein beliebiger Empfänger gewählt werden.

1.6.9 Auflistung der Prüffälle

Auflistung der in diesem Prüfpaket verwendeten Prüffälle

PRÜFFALL-ID	NAME	VERZEICHNISNAME
2211	Gertrud Zimmerpflanze	Ersatzverfahren (s. Anhang 4.1)
2212	John Bayers	Ersatzverfahren (s. Anhang 4.2)
2240	Lija Malta	Ersatzverfahren (s. Anhang 4.3)

2 PRÜFFÄLLE

2.1 PRÜFFÄLLE DOKUMENTATION

2.1.1 Prüffall 2211

Prüffall-ID	2211
Testziel	› Anlage einer Erst- und einer Folgedokumentation
Voraussetzung	› **Patientin ist zum Datum der Erstdokumentation 6 Jahre alt (Geburtsdatum liegt 6 Jahre vor Datum der Erstdokumentation)**
Einzureichende Prüfunterlagen	› eDMP Adipositas - Kinder und Jugendliche Dokumentationsunterlagen
Hinweis	›

Aktionen, die durch den Antragsteller durchgeführt werden:

1. Versichertendaten

Die Versichertendaten von **Gertrud Zimmerpflanze (**Ersatzverfahren – Anhang 4.1**)** sind im Ersatzverfahren zu erfassen.

INDIKATIONSÜBERGREIFENDE DATEN		
	Erstdokumentation	**Folgedokumentation**
Administrative Daten		
DMP-Fallnummer	2211	2211
Krankenhaus-IK		
Dokumentation in Vertretung erstellt		
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	15.mm.jjjj
Einschreibung wegen	Adipositas - Kinder und Jugendliche	Adipositas - Kinder und Jugendliche
Geschlecht	Weiblich	Weiblich
Allgemeine Anamnese- und Befunddaten		
Körpergröße	1,23 m	1,23 m
Körpergewicht	30 kg	35 kg
Blutdruck (systolisch / diastolisch)	50 / 30 mmHg	120 / 90 mmHg
Raucher	Nein	Ja
Begleiterkrankungen	Diabetes mellitus	Diabetes mellitus
Behandlungsplanung		

Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse	Ernährungsberatung	Tabakverzicht
Dokumentationsintervall	Quartalsweise	Jedes zweite Quartal
Datum der Erstellung (Behandlungsdatum)	15.mm.jjjj	15.mm.jjjj

INDIKATIONSPEZIFISCHE DATEN		
	Erstdokumentation	**Folgedokumentation**
Therapeutische Maßnahmen		
BMI-SDS	1,92	2,65
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag	Ziele vereinbart	
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag seit der letzten Dokumentation		Keine Ziele vereinbart oder überprüft
Regelmäßige Bewegung im Alltag	Ja	Nein
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung	Ziele vereinbart	
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung seit der letzten Dokumentation		Keine Ziele vereinbart oder überprüft
Adäquat geändertes Ernährungsverhalten	Ja	Nein
Schulung		
Bereits vor Einschreibung in das DMP an einer multimodalen Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche teilgenommen	Ja	
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche empfohlen (bei aktueller Dokumentation)	Ja	Nein
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche wahrgenommen		Ja
Relevante Ereignisse seit der letzten Dokumentation		
Beendigung der DMP-Teilnahme		Nein

2.1.2 Prüffall 2212

Prüffall-ID	2212
Testziel	› Anlage einer Erst- und einer Folgedokumentation
Voraussetzung	› **Patient ist zum Datum der Erstdokumentation 15,5 Jahre alt (Geburtsdatum liegt 15 Jahre und 6 Monate vor Datum der Erstdokumentation)**
Prüfunterlagen	› eDMP Adipositas - Kinder und Jugendliche Dokumentationsunterlagen
Hinweis	›

Aktionen, die durch den Antragsteller durchgeführt werden:

1. **Versichertendaten**
   Die Versichertendaten von **John Bayers** (Ersatzverfahren - Anhang 4.2) sind im Ersatzverfahren zu erfassen.

INDIKATIONSÜBERGREIFENDE DATEN		
	Erstdokumentation	**Folgedokumentation**
Administrative Daten		
DMP-Fallnummer	2212	2212
Krankenhaus-IK		
Dokumentation in Vertretung erstellt		
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	15.mm.jjjj
Einschreibung wegen	Adipositas - Kinder und Jugendliche	Adipositas - Kinder und Jugendliche
Geschlecht	Männlich	Männlich
Allgemeine Anamnese- und Befunddaten		
Körpergröße	1,73 m	1,73 m
Körpergewicht	146 kg	156 kg
Blutdruck (systolisch / diastolisch)	50 / 30 mmHg	120 / 90 mmHg
Raucher	Nein	Ja
Begleiterkrankungen	Diabetes mellitus	Diabetes mellitus
Behandlungsplanung		
Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse	Ernährungsberatung	Tabakverzicht
Dokumentationsintervall	Quartalsweise	Jedes zweite Quartal
Datum der Erstellung (Behandlungsdatum)	15.mm.jjjj	15.mm.jjjj

INDIKATIONSPEZIFISCHE DATEN		
	Erstdokumentation	**Folgedokumentation**
Therapeutische Maßnahmen		
BMI-SDS	3,62	3,78
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag	Keine Ziele vereinbart	
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag seit der letzten Dokumentation		Ziele vereinbart oder überprüft
Regelmäßige Bewegung im Alltag	Nein	Nein
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung	Keine Ziele vereinbart	
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung seit der letzten Dokumentation		Ziele vereinbart oder überprüft
Adäquat geändertes Ernährungsverhalten	Ja	Nein
Schulung		
Bereits vor Einschreibung in das DMP an einer multimodalen Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche teilgenommen	Ja	
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche empfohlen (bei aktueller Dokumentation)	Ja	Nein
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche wahrgenommen		War aktuell nicht möglich
Relevante Ereignisse seit der letzten Dokumentation		
Beendigung der DMP-Teilnahme		Nein

2.2 PRÜFFALL SYSTEMREAKTION

2.2.1 Prüffall 2214

Prüffall-ID	2214
Testziel	› Kontrolle der softwareseitigen Erkennung von Fehleingaben
Voraussetzung	› **Patient ist zum Datum der Erstdokumentation genau 14 Jahre alt (Geburtsdatum liegt 14 Jahre vor Datum der Erstdokumentation) (z.B.: Datum der Erstellung 15.10.2026 -> Patient wurde am 15.10.2012 geboren)**
Prüfunterlagen	› Dokumentieren Sie durch Video(s) die Eingaben und die möglichen Hinweis- bzw. Fehlermeldungen. › Wenn technisch möglich, markieren Sie bitte die in Spalte „Aktion“ markierten Aktionen in der Aufzeichnung. Dies kann beispielsweise sprachlich oder durch Einblenden der entsprechenden Ziffer erfolgen.
Hinweis	› Konkrete Dokumentationsdaten sind frei wählbar, sofern diese nicht vorgegeben sind. **Kommende Änderung im Anforderungskatalog (Anforderung KP2-610):** - Das Akzeptanzkriterium 4 der Anforderung KP2-510 (Adipositas - Erwachsene) wird im nächsten Update des Anforderungskataloges eDMP auch in KP2-610 ergänzt werden. **Sie können diese Funktionalität bereits jetzt implementieren:** o **Akzeptanzkriterium 4.:** *Sofern die zur Verfügung stehende vorherige Dokumentation für die Berechnung der Akzeptanzkriterien 2 und 3 die gleiche Dokumentation ist, wird ausschließlich der Hinweistext gemäß Akzeptanzkriterium 2 ausgeführt.*

Aktionen, die durch den Antragsteller durchgeführt werden:

1. **Versichertendaten**
   Die Personalien zu dem Testfall sind frei wählbar.
2. **Anlegen einer Erstdokumentation**

INDIKATIONSÜBERGREIFENDE DATEN		
	Erstdokumentation	**Aktion**
Administrative Daten		
DMP-Fallnummer	2214	
Krankenhaus-IK		
Dokumentation in Vertretung erstellt		
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	
Einschreibung wegen	Adipositas - Kinder und Jugendliche	
Geschlecht	Männlich	

Allgemeine Anamnese- und Befunddaten		
Körpergröße	1,50 m	
Körpergewicht	200 kg	Nr. 1
Blutdruck	120 / 90 mmHg	
Raucher	Ja	
Begleiterkrankungen	Keine der genannten Erkrankungen	
Behandlungsplanung		
Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse		
Dokumentationsintervall	Quartalsweise	
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	

INDIKATIONSSPEZIFISCHE DATEN		
	Erstdokumentation	**Aktion**
Therapeutische Maßnahmen		
BMI-SDS	4,13	Nr. 2
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag	Ziele vereinbart	Nr. 3
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag seit der letzten Dokumentation	Keine Ziele vereinbart oder überprüft	Nr. 4
Regelmäßige Bewegung im Alltag	Ja	
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung	Nein	Nr. 5
Adäquat geändertes Ernährungsverhalten	ketogene Ernährung	Nr. 6
Schulung		
Bereits vor Einschreibung in das DMP an einer multimodalen Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche teilgenommen	Unbekannt	Nr. 7
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche empfohlen (bei aktueller Dokumentation)	Ja	
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche wahrgenommen	Unbekannt	Nr. 8
Relevante Ereignisse seit der letzten Dokumentation		
Manifester Diabetes mellitus Typ 2	Nein	Nr. 9
Beendigung der DMP-Teilnahme	Ja	Nr. 10

3. **Korrektur der Daten der Erstdokumentation mit beliebigen Werten, damit die Erstdokumentation abgeschlossen werden kann.**

4. Anlegen einer Folgedokumentation

INDIKATIONSÜBERGREIFENDE DATEN		
	Folgedokumentation	**Aktion**
Administrative Daten		
DMP-Fallnummer	2214	
Krankenhaus-IK		
Dokumentation in Vertretung erstellt		
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	
Einschreibung wegen	Adipositas - Kinder und Jugendliche	
Geschlecht	Männlich	
Allgemeine Anamnese- und Befunddaten		
Körpergröße	2,00 m	
Körpergewicht	160 kg	Nr. 11
Blutdruck	124 / 79 mmHg	
Raucher	Nein	
Begleiterkrankungen	Chronische Herzinsuffizienz, Asthma bronchiale	
Behandlungsplanung		
Vom Patienten gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse	Tabakverzicht, Ernährungsberatung, Körperliches Training	
Dokumentationsintervall	Quartalsweise	
Datum der Erstellung (siehe Kap. 1.6.2)	15.mm.jjjj	

INDIKATIONSSPEZIFISCHE DATEN		
	Verlaufsdokumentation	**Aktion**
Therapeutische Maßnahmen		
BMI-SDS	3.13	Nr. 12
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag	Ziele vereinbart	Nr. 13
Ziele zur regelmäßigen Bewegung im Alltag seit der letzten Dokumentation		Nr. 14
Regelmäßige Bewegung im Alltag	Nein	

Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung	Ziele vereinbart	Nr. 15
Ziele zur Ernährungsumstellung oder zur Aufrechterhaltung der Ernährungsänderung seit der letzten Dokumentation	Keine Ziele vereinbart oder überprüft	
Adäquat geändertes Ernährungsverhalten	Nein	
Schulung		
Bereits vor Einschreibung in das DMP an einer multimodalen Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche teilgenommen	Ja	Nr. 16
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche empfohlen (bei aktueller Dokumentation)	Ja	
Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche wahrgenommen		Nr. 17
Relevante Ereignisse seit der letzten Dokumentation		
Beendigung der DMP-Teilnahme	Ja	Nr. 18

2.3 WEITERE PRÜFFÄLLE ZUM ANFORDERUNGSKATALOG

2.3.1 Prüffall 2230

Prüffall-ID	2230
Testziel	› Kontrolle der korrekten Umsetzung von Teilen des Anforderungskataloges eDMP (KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP)
Voraussetzung	›
Prüfunterlagen	› Dokumentieren Sie durch Videos die Eingaben einschließlich der Ergebnisse nach einer möglichen Hinweissteuerung.
Hinweis	› Dieser Testfall ist unterteilt in 5 Szenarien **Kommende Änderung im Anforderungskatalog (Anforderung KP2-610):** - Das Akzeptanzkriterium 4 der Anforderung KP2-510 (Adipositas - Erwachsene) wird im nächsten Update des Anforderungskataloges eDMP auch in KP2-610 ergänzt werden. **Sie können diese Funktionalität bereits jetzt implementieren:** ○ **Akzeptanzkriterium 4.:** *Sofern die zur Verfügung stehende vorherige Dokumentation für die Berechnung der Akzeptanzkriterien 2 und 3 die gleiche Dokumentation ist, wird ausschließlich der Hinweistext gemäß Akzeptanzkriterium 2 ausgeführt.*

Aktionen, die durch den Antragsteller durchgeführt werden:

SZENARIEN
Szenario 1
Es wird eine Folgedokumentation angelegt. Zeigen Sie, wie das System die Datenübernahme aus einer vorherigen Dokumentation, gemäß **Anforderung P1-50** (siehe KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP), vornimmt.
Szenario 2
Es wird eine Folgedokumentation angelegt. In der vorherigen Folgedokumentation wurde bei dem Parameter „Beendigung der DMP-Teilnahme“ die Angabe „Ja“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion. Mit diesem Szenario soll die korrekte Umsetzung der **Anforderung KP1-26** (siehe KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP) überprüft werden.
Szenario 3
Bitte öffnen Sie die bestehende Folgedokumentation des Prüffalles 2214. Ändern Sie das Körpergewicht nacheinander zu den folgenden Werten. Zeigen Sie jeweils den berechneten BMI-SDS Wert und die zugehörigen Hinweismeldungen gemäß **Anforderung KP2-610** (siehe KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP).

SZENARIEN

1. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „115“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion.
2. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „300“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion.
3. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „240“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion.
4. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „480“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion.
5. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „65“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion.
6. Bei dem Parameter „Körpergewicht“ wird die Angabe „85“ gemacht. Zeigen Sie die Systemreaktion. Schließen Sie danach die Dokumentation mit beliebigen Werten ab.
7. Bitte legen Sie eine weitere Folgedokumentation für denselben Patienten an. Der Patient ist zu diesem Zeitpunkt genau 15 Jahre alt (Die Dokumentation liegt somit 1 Jahr nach der Erstdokumentation des Prüffalles 2214.)
   Machen Sie beim Parameter „Körpergewicht“ die Angabe „105“. Zeigen Sie die Systemreaktion.

Szenario 4

1. Bitte legen Sie eine neue Erstdokumentation „Adipositas - Kinder und Jugendliche“ für einen Patienten an, welcher 19 Jahre alt ist.
   Zeigen Sie das Systemverhalten.
2. Bitte legen Sie eine neue Erstdokumentation „Adipositas - Kinder und Jugendliche“ für einen Patienten an, welcher 3 Jahre alt ist.
   Zeigen Sie das Systemverhalten.

   Mit diesem Szenario soll die korrekte Umsetzung der **übergreifenden Plausibilitäten** überprüft werden.

Szenario 5

1. Bitte legen Sie für einen beliebigen Patienten eine Erstdokumentation an, in welcher der Patient 17,5 Jahre alt ist.
   Legen Sie anschließend für den gleichen Patienten Folgedokumentationen an, bis der Patient in der aktuellen Folgedokumentation 19 Jahre alt ist.
   Zeigen Sie das Systemverhalten.
2. Legen Sie anschließend für den gleichen Patienten eine weitere Folgedokumentationen an, in welcher der Patient 20 Jahre alt ist.

   Bei dem Parameter „Einschreibung wegen“ muss die Angabe „Adipositas - Kinder und Jugendliche“ sowie „Adipositas - Erwachsene“ gemacht werden.

   Zeigen Sie das Systemverhalten.
3. Legen Sie anschließend für den gleichen Patienten weitere Folgedokumentationen an, bis der Patient über 21 Jahre alt ist.
   Zeigen Sie das Systemverhalten.

Mit diesem Szenario soll die korrekte Umsetzung der **Anforderung KP2-610 AK4 sowie der übergreifenden Plausibilitäten** (siehe KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP) überprüft werden.

2.3.2 Prüffall 2240

Prüffall-ID	2240
Testziel	Kontrolle der korrekten Umsetzung von Teilen des Anforderungskataloges eDMP (KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP)
Voraussetzung	
Prüfunterlagen	PDF-Datei „TE_EWE_ADKJ.pdf“ der indikationsübergreifenden Teilnahme- und Einwilligungserklärung
Hinweis	Falls Ihr System die optionale Anforderung O7-10 (Ausdruck des Barcodes auf der indikationsübergreifenden Teilnahme- und Einwilligungserklärung) umsetzt, ist ein Barcode aufzudrucken.

Aktionen, die durch den Antragsteller durchgeführt werden:

1. **Versichertendaten**
   Die Versichertendaten von **Lija Malta** (Ersatzverfahren – Anhang 4.3) sind im Ersatzverfahren zu erfassen.

2. **Erstellen der Teilnahmeerklärung (Exemplar für die Datenstelle)** gemäß Kapitel 3 des Anforderungskataloges eDMP (KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP) mit den folgenden Daten:

Administrative Daten	
DMP	Adipositas - Kinder und Jugendliche
DMP-Fallnummer	2240
Datum	15.10.2026

3 TESTDATENVALIDIERUNG

Alle in Kapitel 2 beschriebenen Prüffälle, bei welchen eine XML-Dokumentation das Ergebnis ist, können auch in der Testdatenvalidierung des Zertifizierungsportals genutzt werden.

Die übermittelten Testdaten werden auf Vollständigkeit und Korrektheit automatisiert geprüft. Eine manuelle Prüfung der eingereichten Unterlagen durch Mitarbeitende der KBV findet nicht statt, demzufolge ist der Ordner „Dokumentation“ im Gegensatz zur Zertifizierung nicht Gegenstand der Testdatenvalidierung. Nach dem das Thema ausgewählt wurde, kann das zip-Archiv mit den Prüfunterlagen hochgeladen werden. An die angegebene E-Mail-Adresse werden die Testergebnisse gesendet.

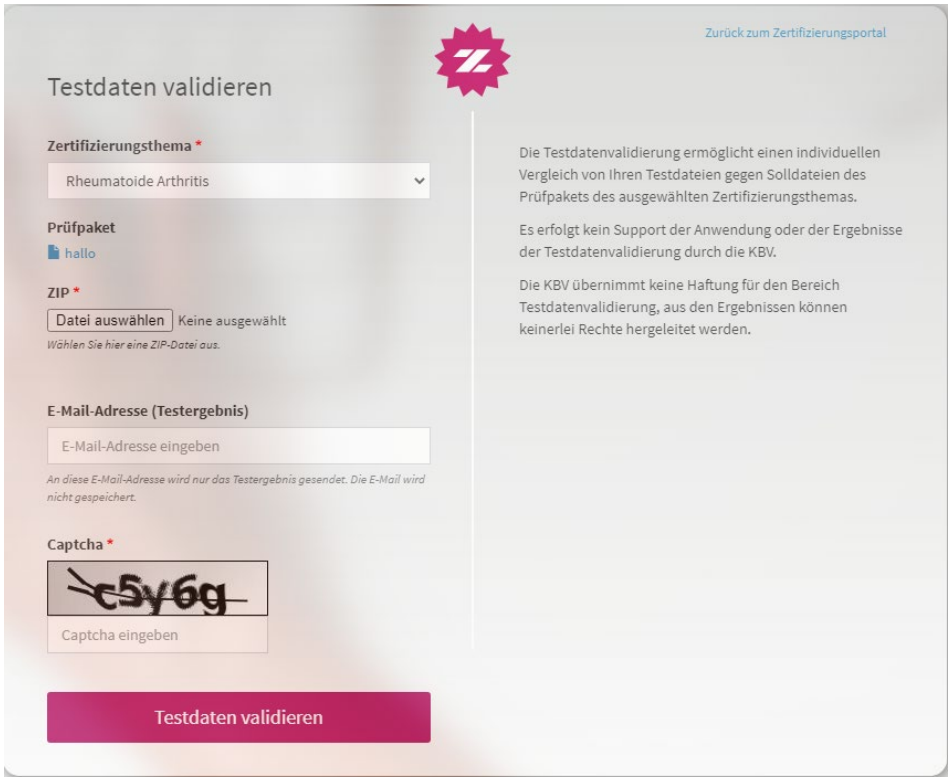

Abbildung 3: Testdatenvalidierung

Bitte beachten Sie die folgende Verzeichnisstruktur des ZIP-Archives. Beachten Sie, dass der Dateinamen des Archivs mit „**Test**_112“ beginnen muss, sonst schlägt die Validierung fehl.

Name	Typ
Test_112_SystemID.zip	ZIP-komprimierter Ordner
391234511_20261015101010_1_ADKJ_100.zip.XKM	XKM-Datei
Dokumentation	Dateiordner
391234511_20261015101010_1_ADKJ_100.idx	IDX-Datei
391234511_20261015101010_1_ADKJ_100.idx.XKM	XKM-Datei

Abbildung 4: Exemplarische Verzeichnisstruktur für die Testdatenvalidierung

4 ANHANG

4.1 PRÜFFALL 2211 – ERSATZVERFAHREN

PERSONALIEN		
3100	Namenszusatz	
3120	Vorsatzwort	
3101	Name	Zimmerpflanze
3102	Vorname	Gertrud
3103	Geburtsdatum	[6 Jahre vor Datum der Erstdokumentation] (Bsp.: Erstdokumentation am 15.10.2026, Geburtsdatum 15.10.2020)
3104	Titel	
3119	Versicherten_ID	A123456789
3107	Straße	Meisterstraße
3109	Hausnummer	42
3112	PLZ	23774
3114	Wohnsitzländercode	
3113	Ort	Heiligenhafen
3116	WOP	17
3108	Versichertenart	1
3110	Geschlecht	W
4133	Versicherungsschutz Beginn	
4110	Versicherungsschutz Ende	
4111	Kostentraegerkennung	101577500
4131	BesonderePersonengruppe	00
4132	DMP_Kennzeichnung	13

4.2 PRÜFFALL 2212 – ERSATZVERFAHREN

PERSONALIEN		
3100	Namenszusatz	
3120	Vorsatzwort	
3101	Name	Bayers
3102	Vorname	John
3103	Geburtsdatum	[15,5 Jahre vor Datum der Erstdokumentation] (Bsp.: Erstdokumentation am 15.10.2026, Geburtsdatum 15.04.2011)
3104	Titel	
3119	Versicherten_ID	A876556789
3107	Straße	Hauptstraße
3109	Hausnummer	13
3112	PLZ	22885
3114	Wohnsitzländercode	
3113	Ort	Hamburg
3116	WOP	17
3108	Versichertenart	1
3110	Geschlecht	M
4133	Versicherungsschutz Beginn	
4110	Versicherungsschutz Ende	
4111	Kostentraegerkennung	101577500
4131	BesonderePersonengruppe	00
4132	DMP_Kennzeichnung	00

4.3 PRÜFFALL 2240 – ERSATZVERFAHREN

PERSONALIEN		
3100	Namenszusatz	
3120	Vorsatzwort	
3101	Name	Malta
3102	Vorname	Lija
3103	Geburtsdatum	15.10.2016
3104	Titel	Prof. Dr. Dr. med
3119	Versicherten_ID	M000119009
3107	Straße	Malta-Lija-Straße
3109	Hausnummer	123
3112	PLZ	LJA1234590
3114	Wohnsitzländercode	M
3113	Ort	Malta-Lija-Hausen
3115	Anschriftenzusatz	LJA
3116	WOP	38
3108	Versichertenart	5
3110	Geschlecht	W
4133	Versicherungsschutz Beginn	
4110	Versicherungsschutz Ende	
4111	Kostentraegerkennung	109780003
4131	BesonderePersonengruppe	00
4132	DMP_Kennzeichnung	00

5 REFERENZIERTE DOKUMENTE

Referenz	Dokument
KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_eDMP	Anforderungskatalog eDMP
EXT_ITA_VGEX_Plausi_eDMP_Uebergreifend	Plausibilitätsrichtlinie zur Prüfung der Dokumentationsdaten des indikationsübergreifenden allgemeinen Datensatzes
EXT_ITA_VGEX_Plausi_eDMP_Adipositas_KiJu	Plausibilitätsrichtlinie zur Prüfung der Dokumentationsdaten des strukturierten Behandlungsprogramms Adipositas - Kinder und Jugendliche
KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_eDMP_Adipositas_KiJu	Dokumentation Schnittstellenbeschreibung eDMP Adipositas - Kinder und Jugendliche
KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_eHeader	Dokumentation eHeader-Schnittstellenbeschreibung
XPM-Paket_ADKJ	Prüfmodul eDMP Adipositas - Kinder und Jugendliche
Austausch_von_XML-Daten_Vn.nn.ZIP[4]	Austausch von XML Daten in der Vertragsärztlichen Versorgung
KBV_ITA_RLEX_Zert	Zertifizierungsrichtlinie der KBV
KBV_ITA_FMEX_AAZ_eDMP_ADKJ	Antrag auf Zertifizierung eDMP Adipositas - Kinder und Jugendliche
Stammdateien	Im Rahmen der Prüfung sind die regulären KBV-Stammdateien zu verwenden.
KBV-Kryptomodul (XKM) und öffentlicher Testschlüssel	KBV-Kryptomodul
VSD_Testfaelle_DMP_Vn.n.zip[5]	eGK Daten
KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_SDDA	Datensatzbeschreibung SDDA (Datenannahmestellen Stammdatei)
KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_SDKT	Datensatzbeschreibung SDKT

Ansprechpartner:

Dezernat Digitalisierung und IT

[4] n.nn steht für die aktuelle Versionsnummer, zum Beispiel 1.58
[5] n.n steht für die aktuelle Versionsnummer, zum Beispiel 1.1

IT in der Arztpraxis
Tel.: 030 4005-2077, pruefstelle@kbv.de

Kassenärztliche Bundesvereinigung
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
pruefstelle@kbv.de, www.kbv.de